

Knauf Horizonboard

Gipsplatte mit umlaufender abgeflachter Kante

K724 Knauf Horizonboard

Gipsplatte mit umlaufender abgeflachter Kante

Produktbeschreibung

Knauf Horizonboards sind Gipsplatten mit umlaufender, das heißt vierseitiger Kantenausbildung AK (abgeflachte Kante).

Angaben zur Bestellung

Horizonboard

GKF 1.250 x 2.000 mm Material-Nr. 00208409

Sonderlängen auf Anfrage

Lagerung

Trocken auf Plattenpaletten.

Anwendungsbereich

Die vierseitige Kantenausbildung AK (abgeflachte Kante) ist die Voraussetzung für eine Verspachtelung, die eine perfekte Oberfläche mit hoher Rissesicherheit zum Ergebnis hat. Knauf Horizon Decken- oder Wandsysteme mit einer Beplankung aus Horizonboard sind somit die ideale Systemlösung bei hohen Anforderungen an die Optik.

Der sonst übliche und erforderliche Versatz der Stirnkanten kann bei Knauf Horizon Systemen entfallen (Verlegung auf Kreuzfuge).

Horizonboards als Plattentyp GKF können als vollwertige Feuerschutzplatte nach DIN 18180 in den entsprechenden Knauf Brandschutzsystemen verwendet werden.

Eigenschaften

- umlaufend abgeflachte Kanten
- hochwertige Oberflächenqualität in wenigen Arbeitsschritten: Verspachtelung mit Knauf TRIAS und Fugendeckstreifen Kurt im System erzielt die Oberflächenqualität «Q3 Horizon» (vergleichbar mit Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der IGG im BVG)
- höchstmögliche Rissesicherheit in Verbindung mit Fugendeckstreifen Kurt
- erlaubt Kreuzfugenverlegung
- einfache und schnellere Montage
- konkav und konvex biegbar: Radien auf Anfrage
- Feuerschutzplatte GKF nach DIN 18180
- kein Anfasen der Stirnkanten notwendig

Technische Daten

- Dicke: 12,5 mm
- Maße: 1.250 x 2.000 mm
- Plattentyp:
 - DIN 18180: GKF
 - DIN EN 520: DF
- Kanten: Längskanten kartonummantelt AK
Stirnkanten AK
- Brandverhalten:
 - Baustoffklasse DIN 4102-4 A2
 - Klasse DIN EN 13501 A2-s1,d0 (B)

Konstruktion + Montage

Angaben zur Konstruktion gemäß Knauf Detailblätter des jeweiligen Decken- oder Wandsystems beachten.

Knauf Horizon Systeme werden abgesehen von der speziellen Verspachtelung sowie der Kreuzfugenverlegung gemäß den Angaben der Detailblätter montiert.

Beplankung

Platten an Decken quer zu den Traglatten/ -profilen verlegen.

Bei 2-lagiger Bekleidung wird nur die Decklage mit Horizonboards ausgeführt. Der Versatz der Horizonboards zu den Platten der 1. Lage erfolgt

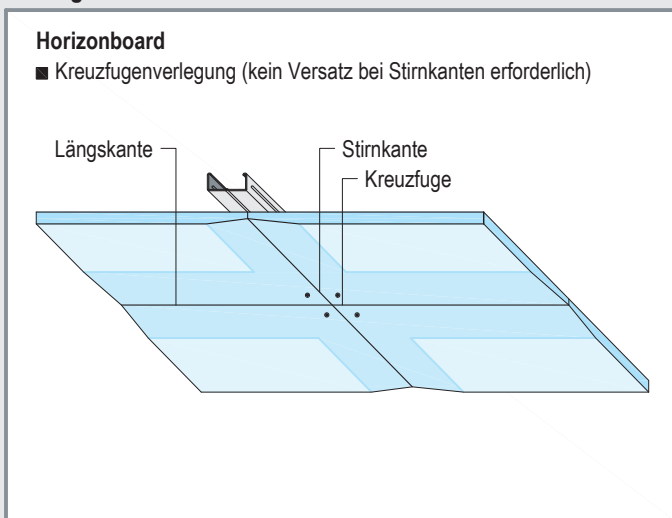
in Querrichtung um eine halbe Plattenbreite und in Längsrichtung um mindesten 400 mm. Die Platten der ersten Decklage müssen das gleiche Format wie die Horizonboards aufweisen.

Verschraubung

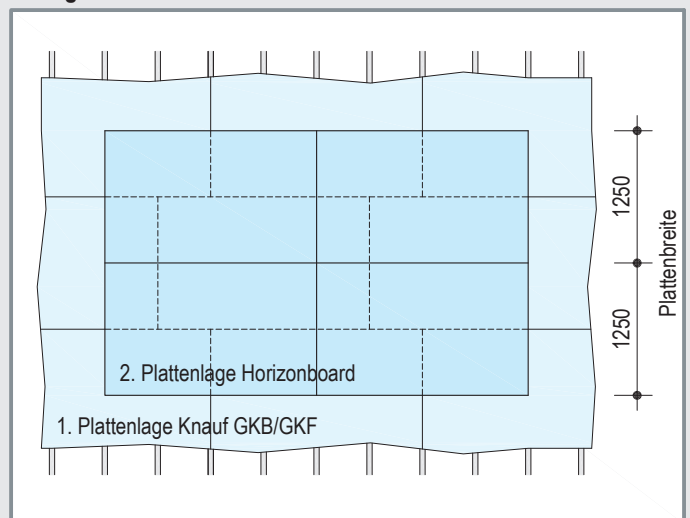
Befestigen der Horizonboards in Plattenmitte oder Plattenecke beginnen, um Stauchungen zu vermeiden. Horizonboards bei Verschraubung fest an die Unterkonstruktion drücken und mit Schnellbauschrauben TN befestigen.

Angaben zu Schraubenlängen und Befestigungsabständen enthalten die Knauf Detailblätter des jeweiligen Systems.

Montage



Verlegeschema



Verspachtelung

Verspachtelung der Horizonboards in geforderter Qualitätsstufe gemäß Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten, Oberflächengüten“ der Industriegruppe Gipsplatten (IGG) im Bundesverband der Gipsindustrie e.V. (BVG).

Geeignete Spachtelmaterialien:

- TRIAS (empfohlen)
- Uniflott
- Fugenfüller leicht

Verspachtelung der Längs- und Stirnkanten mit Knauf Fugendeckstreifen Kurt.

Verspachtelung Q2:

Fugen füllen, Fugendeckstreifen einlegen und mit Spachtel eindrücken. Fugendeckstreifen erst in Stirnkantenfugen und danach in Längskantenfugen einspachteln, um eine Überhöhung im Kreuzungsbereich der Fugendeckstreifen zu vermeiden.

Sichtbare Schraubenköpfe verspachteln.

Verspachtelung Q3 Horizon:

Bei Anwendung des Systems Knauf Horizon (Horizonboard, TRIAS, Fugendeckstreifen Kurt) wird die Oberflächenqualität Q3 Horizon erreicht (siehe auch rechts).

Vor Auftrag der nächsten Spachtelschichten muss die vorhergehende erhärtet bzw. trocken sein.

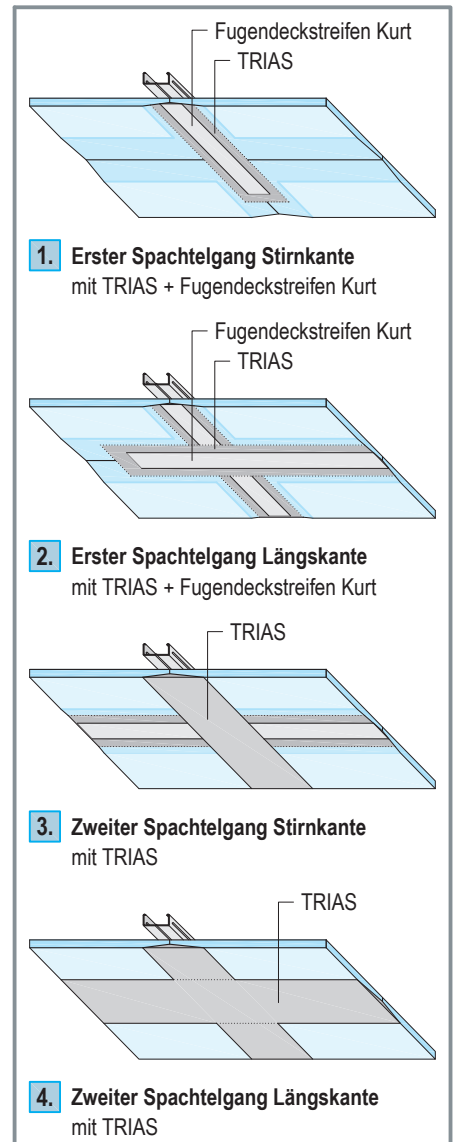
Anschließend Fugen ein zweites Mal überspachteln.

Nach Trocknung mit Hand- bzw. Stielschleifer und Schleifgitter (empfohlen: Knauf Abranet) oder Langhalschleifer schleifen.

Verarbeitungstemperatur/-klima

- Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Knauf Horizonboard, z.B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, auftreten.
- Für das Verspachteln darf die Raum- und Untergrundtemperatur etwa +10 °C nicht unterschreiten.
- Bei Gussasphalt-, Zement- und Fließestrich Knauf Platten erst nach Estrichverlegung verspachteln.
- Hinweise des Merkblattes Nr. 1 „Baustellenbedingungen“ des BVG(IGG) beachten.

Verspachtelung Q3 Horizon



Beschichtungen und Bekleidungen

Vorbereitung

Vor der weiteren Beschichtung oder Bekleidung (Tapezierung) muss die gespachtelte Fläche staubfrei sein und sind Gipsplattenoberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren, gemäß Merkblatt Nr. 6 des BVG (IGG) „Vorbereitung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“.

Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/ Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen.

Bei Tapetenbekleidungen wird das Aufbringen einer Tapeten-Wechselgrundierung empfohlen, um im Renovierungsfall das Ablösen der Tapete zu erleichtern.

Geeignete Beschichtungen u. Bekleidungen

Folgende Bekleidungen/Beschichtungen können auf Knauf Horizonboards aufgebracht werden:

- Tapeten
 - Papier-, Vlies-, Textil- und Kunststofftapeten

Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose gemäß Merkblatt Nr. 16, Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, verwendet werden.

- Putze
 - Knauf Oberputze (z. B. Noblo, Rolls, EASY-PUTZ) oder Spachtel vollflächig (z. B. Readygips, Multi-Finish)
- Anstriche
 - Knauf Dispersionsfarben (z. B. Intol E.L.F., Malerweiss E.L.F.), Anstrichstoffe mit Mehrfarbeneffekt, Dispersions-Silikatfarben mit geeigneter Grundierung

Nicht geeignet sind:

- Alkalische Beschichtungen wie Kalk-, Wasser- glas- und Rein-Silikatfarben

Hinweise

Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten oder dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Bei Gipsplattenkartonflächen, die längere Zeit ungeschützt der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, können infolge der Beschichtung Gelbfärbungen entstehen. Daher wird ein Probeanstrich über mehrere Plattenbreiten einschließlich der verspachtelten Bereiche empfohlen. Zuverlässig verhindern lässt sich das etwaige Durchschlagen von Gelbstoffen nur durch das Aufbringen spezieller Grundierungen, wie z. B. Knauf Aton Sperrgrund für Oberputze, Knauf Atonol für Anstriche.

K724 Knauf Horizonboard

Gipsplatte mit umlaufender abgeflachter Kante



Ausschreibungstext (Beispiel)

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
.....	<p>Deckenbekleidung/ Unterdecke * DIN 18168-1, Einbauhöhe in m, Abhängehöhe in cm *.</p> <p>Befestigungsuntergrund: Stahlbeton/ Stahlträger, Profil, Achsmaß in cm *.</p> <p>Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Tragprofile/ Grund- und Tragprofile * CD 60x27, abhängen mit Draht mit Öse + Ankerfix / Direktabhängiger/ Noniusabhängung mit Nonius-Hänger-Unterteil *, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.</p> <p>Decklage/Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 mit vierseitig abgeflachten Kanten: Knauf Horizonboard, auf Kreuzfuge verlegt, einlagig, Plattendicke 12,5 mm. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung */ gemäß Knauf Technischem Blatt K724 Qualitätsstufe Q3 Horizon, Ausführung mit Knauf TRIAS und Knauf Fugendeckstreifen Kurt *.</p> <p>Ausführung gemäß Knauf Detailblatt D11 sowie Technischem Blatt K724.</p> <p>System: Knauf Plattendecke D112 Horizon</p> m ² € €
* Nichtzutreffendes streichen				Summe €

Knauf Direkt
Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-1000 ***

▶ **Fax: 01805 31-4000 ****

▶ www.knauf.de

Knauf Trockenbau-Systeme Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Anrufer, die in der Knauf Adressdatenbank hinterlegt sind, zahlen 0,39 €/Min. Für Knauf Partnerhändler werden 0,06 €/Min. berechnet. Private Bauherren oder Nicht-Kunden zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Alle Mobilfunkanrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

** 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen, Tel.: +49 9323 31-0, Fax: +49 9323 31-277. Lieferung über den Fachhandel lt. unserer jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).

